



Wie ticken die Niedersachsen?

Regionale Disparitäten und ihre Auswirkungen auf die Zufriedenheit mit Staat und Demokratie in unserem Bundesland

17. FEBRUAR 2021, ab 17.30 UHR



Verantwortlich:

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Datenschutzhinweise:
<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Freitag, 12.02.2021 unter: [Anmeldung](#)



HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugriff, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Technische Moderation: Jennifer Burger, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.

Wie ticken die Niedersachsen?

Regionale Disparitäten und ihre Auswirkungen auf die Zufriedenheit mit Staat und Demokratie in unserem Bundesland

Deutschland ging es Jahre 2019, also vor der Corona-Pandemie, im internationalen Vergleich wirtschaftlich gut. Dies zeigten Indikatoren wie sinkende Arbeitslosigkeit, innovative Industrien und Wachstumsraten. Insbesondere Niedersachsen wies als sehr heterogenes Bundesland aber schon damals zahlreiche regionale Disparitäten auf, was vor allem für die Bevölkerungsentwicklung und die daraus folgenden, sehr unterschiedlichen, regional-spezifischen Herausforderungen galt. So wird im Hamburger Umland und einigen Großstädten wie Hannover oder Braunschweig eine Bevölkerungszunahme erwartet, in einigen Regionen vor allem im Süden und Osten des Landes, sowie an der Küste, geht der Trend hingegen in die andere Richtung.

Daher hat es das FES -Landesbüro Niedersachsen während der kurzen Phase der Corona-Lockerungen im letzten Jahr genauer wissen wollen und eine Umfrage in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse wir heute vorstellen wollen – Wie groß ist allgemein die Zufriedenheit mit staatlichem Handeln und der Demokratie in unserem Bundesland? Wie ist die Einschätzung für die Bereiche „Zusammenleben und Zusammenhalt“, „Wirtschaft & Arbeit“, „Infrastruktur, Mobilität & Digitalisierung“, „Wohnraum“, „Bildung & Kinderbetreuung“, „Klima- & Umweltschutz, Landwirtschaft“?

Wir freuen uns darauf, von der Leiterin der Studie, *Jana Faus* von *pollytix*, mehr über die Ergebnisse zu erfahren und laden Sie ein, diese mit uns ONLINE am 17.02.2021 ab 17.30 Uhr zu diskutieren.

17.30 bis 19.00 Uhr

Begrüßung

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impuls

Jana Faus

Geschäftsführerin pollytix, Berlin

anschließend Diskussion

Moderation

Lea Karrasch

Hannover

